



Jury 2020

Frau Beilenhoff (SenBildJugFam)
Frau Blumenthal (Pädagogische Medienplanerin)
Frau Bock (Ufu)
Frau Brandstädter (SenBildJugFam)
Frau Braun-Wanke (SchülerUni)
Herr Dietzen (Grün macht Schule)
Herr Funk (SenBildJugFam)
Herr Gacon (BUNDjugend)
Frau Jacobsen (SUZ Spandau)
Frau Jammes (GASAG)
Frau Jantzen (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Käsbohrer
Herr Laminski (Ufu)
Frau Rathgeber (Haus der kleinen Forscher)
Herr Schwerendt (EPiZ)
Frau Sonnenschein (BSR)
Frau Toptschian (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Wagenseil (SUZ Spandau)

Jurybeurteilung

Evangelische Schule Köpenick

Die Jury unterstützt nachdrücklich die Auszeichnung der Evangelischen Schule Köpenick als Umweltschule für das Schuljahr 2019/2020. Mit dem Motto "Umwelt - wir schaffen ein Klima für den Wandel" hat sie den Klimawandel und den Klimaschutz zum Jahresthema gemacht. Es wurde nicht nur in die Curricula aller Fächer, sondern auch durch viele originelle Aktionen in den Schulalltag eingebunden. Ein herausragendes Leitprojekt ist die Ausbildung von BNE-Scouts, die Ideen und Projekte initiieren, begleiten und selbst umsetzen. Hier wird die Selbstwirksamkeit von Schülerinnen und Schülern in hervorragender Weise gestärkt und Lerninhalte werden im Sinne eines Whole-School-Approaches verankert und sichtbar gemacht.

Aufgrund der Pandemieeinschränkungen konnten jedoch mehrere Aktivitäten nicht wie geplant durchgeführt oder transparent gestaltet werden.

Besonders gelungen war die Aktion der Schule zum Reformationstag. Im Sinne des Wirkens Martin Luthers wurden 99 Thesen zum Klimawandel erstellt und an die Stadtkirche angeschlagen. Hier gelang es, eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den aktuellen Herausforderungen der Klimakrise in der gesamten Schule zu führen und zugleich öffentlichkeitswirksam in der Kommune abzubilden. Der ökumenische Dreiklang „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ wurde verwirklicht.

Darüber hinaus gelang es, nicht nur die politischen Forderungen der Fridays For Future-Bewegung aufzugreifen und mit den grundlegenden Werten einer evangelischen Schule zu verknüpfen, sondern auch das Engagement der Schule im Rahmen der Siegel "Faire Schule" und "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" zu stärken.